

## Entwicklungsminister Müller besucht Kinderrechtsprojekt von Childaid Network

Der Kampf gegen Kinderarbeit steht im Fokus der Ministerreise nach Indien und Bangladesch



**Bild 1: Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller besucht das Kinderrechtsprojekt von Childaid Network in Guwahati, Indien, (Foto: Childaid Network)**

Guwahati, Februar 2020 – In einem Steinbruch im Süden von Guwahati ist gelungen, was Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller sich auch für den gesamten südasiatischen Raum wünscht: Es gibt keine Kinderarbeit mehr. Für die Familien in den Slums der Region, ist die schwere Arbeit im Steinbruch Lebensgrundlage. Ihre Kinder aber können - zumindest in dieser Gegend - zur Schule gehen.

Wie dies gelingen konnte, erklärt Dr. Martin Kasper, Gründer und ehrenamtlicher Vorstand der Königsteiner Stiftung Childaid Network bei einem Projektbesuch des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung am 27.02.2020 vor Ort in der Region Gor-

chuk, am südlichen Stadtrand der Millionenstadt Guwahati. Zusammen mit der lokalen Partnerorganisation Snehalya und der Initiative „Child Friendly Guwahati“ konnten in den vergangenen sieben Jahren rund 40 Nachbarschaftszentren errichtet werden, in denen die Kinder aus den Slums betreut und umsorgt werden. Ziel der Initiative ist es auch, Kinder aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen zu befreien und wieder in die staatlichen Schulen einzugliedern.

Neben der Versorgung mit einer warmen Mahlzeit und medizinischen Checkups werden die Kinder hier auch über ihre Rechte aufgeklärt und mithilfe von Brückenkursen auf den Eintritt in eine staatliche Schule vorbereitet. Mehr als

4.300 Kinder konnten auf diesem Weg in einer regulären staatlichen Schule eingeschult werden und werden dort weiter begleitet und unterstützt.



**Bild 2: Diese Kinder müssen keine gefährlichen Arbeiten im Steinbruch mehr verrichten – sie gehen in die Schule, (Foto: Childaid Network)**

Initiativen, wie sie sich der Entwicklungsminister auch andernorts wünscht. Um seinen Forderungen im Kampf gegen Kinderarbeit mehr Gewicht zu verleihen und sich mit den tatsächlichen Arbeitsbedingungen der Menschen vertraut zu machen, brach der Minister in der letzten Woche zu einer Reise nach Indien und Bangladesch auf. Beim Besuch des Kinderrechtsprojekts in Guwahati von Childaid Network zeigte der Minister sich beeindruckt. „..... (Zitat)“.



**Bild 3: In einem Steinbruch in der Region Gorchuk informiert sich Entwicklungsminister Müller über die Arbeitsbedingungen. Kinder arbeiten hier keine mehr, (Foto: Childaid Network)**

Ein Ansporn, der die Stiftung Childaid Network in ihrem Wirken beflügelt und in das 13. Jahr ihres Bestehens führt. Seit 2007 setzt sich Childaid Network von Königstein aus für bessere Bildungschancen ein. Schwerpunkt der Projektarbeit sind einige der ärmsten Regionen der Welt, in denen vor allem die Kinder unter den Folgen großer Armut leiden.

180.000 Kindern und Jugendlichen konnte die Stiftung bereits einen Zugang zu guter Bildung ermöglichen.

XXXX

XXXX

XXXX



**Bild 4: Noch immer ist die Gegend rund um den Steinbruch kein sicherer Ort für Kinder, (Foto: Childaid Network)**

childaid network

Dr. Stefanie Henkel | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

stefanie.henkel@childaid.net | T: 0179 – 2973063